

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

09.02.2026

Feuer beschädigte mehrere Fahrzeuge und eine Hecke
| **Mutmaßlicher Fahrraddieb auf frischer Tat gestellt |**
Tatverdächtiger nach sexueller Belästigung gestellt und in Gewahrsam

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 50|2026

Chemnitz

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 08.02.2026, 22:25 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(404) Auf dem Gehweg der Limbacher Straße ohne Licht unterwegs war Sonntagabend ein Fahrradfahrer (44), was einer Polizeistreife auffiel. Die Polizisten hielten den Mann an und führten eine allgemeine Verkehrskontrolle durch. Dabei nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem 44-Jährigen wahr. Ein durchgeföhrter Atemalkoholtest ergab einen Wert von

2,34 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

[https://www.polizei.sachsen.de/
de/pdc.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm)

Landkreis Mittelsachsen

Feuer beschädigte mehrere Fahrzeuge und eine Hecke

Zeit: 09.02.2026, 00:25 Uhr polizeibekannt

Ort: Burgstädt

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(405) Feuerwehr und Polizei kamen in der Nacht zu Montag in der Kurt-Mauersberger-Straße zum Einsatz. Auf einem Parkplatz waren aus bislang ungeklärter Ursache ein Pkw Toyota und ein Pkw Kia in Vollbrand geraten. In der Folge beschädigten die Flammen zwei weitere abgeparkte Pkw (Renault und Mercedes) sowie eine Hecke. Durch die eingeleiteten Löschmaßnahmen der Feuerwehr konnte ein Übergreifen des Brandes auf weitere Fahrzeuge verhindert werden. Personen verletzten sich nicht. Der entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf mehrere zehntausend Euro. Im Verlauf des heutigen Tages kommt ein Brandursachenermittler am Brandort zum Einsatz. (rae)

Mutmaßlicher Fahrraddieb auf frischer Tat gestellt

Zeit: 08.02.2026, 13:50 Uhr

Ort: Freiberg

(406) Beamte stellten am Sonnagnachmittag einen mutmaßlichen Fahrraddieb (16/Staatsangehörigkeit ungeklärt) auf frischer Tat.

Ein Anwohner hatte am gestrigen Sonntag die Polizei verständigt, als er einen ihm unbekannten Jugendlichen sowie sechs aufgebrochene Kellerabteile in einem Mehrfamilienhaus in der Straße Am St.-Niclas-Schacht feststellte. Bei Eintreffen der Beamten befand sich der Unbekannte bereits nicht mehr im Gebäude. Der Zeuge teilte den Einsatzkräften weiterhin mit, dass sich wenige Minuten zuvor im Kellergang noch ein unangeschlossenes E-Bike (Haibike) befunden hatte, welches aus einem der Kellerabteile stammte. Bei sofortiger Fahndungsmaßnahmen stellten die Polizisten einen Jugendlichen, auf welchen die Täterbeschreibung des Zeugen zutraf, mit einem Fahrrad im Umfeld der Tatörtlichkeit fest. Im Zuge der Kontrolle stellte sich heraus, dass es sich bei dem Zweirad um das entwendete E-Bike im Wert von etwa 3.000 Euro aus dem Keller des Mehrfamilienhauses handelte. Das Gefährt stellten die Beamten sicher. Der Tatverdächtige muss sich nun wegen Diebstahls verantworten. Im Zuge der weiteren Ermittlungen muss zudem geklärt werden, ob der Jugendliche auch für die Kellereinbrüche infrage kommt. Konkrete Angaben zu den entstandenen Sach- sowie Stehlschäden liegen noch nicht vor. (mou)

Auf Kontrolle folgten Anzeigen

Zeit: 08.02.2026, 23:40 Uhr

Ort: Flöha

(407) In der Südstraße kontrollierten Polizisten Sonnagnacht im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw Skoda. Dabei wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem

33-jährigen Fahrer durchgeführt, der einen Wert von 1,36 Promille ergab. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Zu dieser kam noch eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis hinzu, da der Mann nicht im Besitz solch eines gültigen Dokumentes ist. (Kg)

Erzgebirgskreis

39-Jähriger bei Auseinandersetzung verletzt

Zeit: 08.02.2026, 15:00 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(408) Am Sonnagnachmittag kam es in der Erzstraße seitens einer Gruppierung zu einem körperlichen Übergriff zum Nachteil eines 39-jährigen Mannes.

Eine Zeugin hatte die Polizei informiert, als ein Mann (39) am gestrigen Nachmittag von einer Gruppierung angegriffen, geschlagen und verletzt worden war. Nach derzeitigem Kenntnisstand war der 39-Jährige an seinem in der Erzstraße geparkten Pkw beschäftigt, als er von Jugendlichen beobachtet worden sei. Daraufhin sei der 39-Jährige in seine unweit entfernte Wohnung gegangen. Einige Minuten später habe es an der Wohnungstür geklingelt, woraufhin der 39-Jährige öffnete und unvermittelt von der Gruppierung geschlagen und getreten worden sei. Anschließend sei er durch die bis dato Unbekannten ins Treppenhaus gezogen und getreten worden. Die Gruppierung flüchtete im Folgenden. Der Geschädigte zog sich durch den Angriff Verletzungen zu. Rettungskräfte brachten ihn zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus, in welchem er stationär aufgenommen wurde. Alarmierte Beamte konnten die Angreifer im Zuge sofortiger Fahndungsmaßnahmen im Umfeld zunächst nicht mehr stellen.

Etwa zwei Stunden später wurde die Polizei zu einem Einsatz in den Bockauer Weg gerufen. Ein 24-Jähriger teilte den Beamten mit, dass es einige Zeit zuvor zu einer Auseinandersetzung in der Erzstraße gekommen war, bei welcher einem Mann eine Schreckschusswaffe abgenommen worden sein soll. Vor Ort trafen die Einsatzkräfte auf den Mitteilenden in Begleitung zweier Kinder (m/beide 11) und eines Jugendlichen (15). Sie gaben an, dass sie sowie zwei weitere Bekannte (m/17, m/20) durch einen unbekannten Mann zunächst ausländerfeindlich beleidigt worden sein sollen. Daraufhin sei die Gruppierung dem Mann in ein Mehrfamilienhaus gefolgt, um diesen zur Rede zu stellen. Dort soll der Mann, bei welchem es sich um den 39-jährigen Geschädigten handelte, die Gruppierung mit einer Schreckschusswaffe bedroht haben. Einer der Beteiligten habe dem 39-Jährigen daraufhin die Waffe aus der Hand geschlagen. Die Gruppierung blieb unverletzt. Die Pistole über gab der 24-Jährige den Einsatzkräften, welche diese sicherstellten. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Tatgeschehen sowie zu den konkreten Tatumständen aufgenommen. (mou)

Tatverdächtiger nach sexueller Belästigung gestellt und in Gewahrsam

Zeit: 08.02.2026, 18:20 Uhr bis 19:15 Uhr

Ort: Stollberg

(409) Polizisten stellten am Sonntagabend einen Mann (30/ungarisch) nach einer sexuellen Belästigung zum Nachteil mehrerer Jugendlicher. Für den 30-Jährigen endete der Tag im Polizeigewahrsam.

Ein Passant verständigte die Polizei, als er einen Mann bemerkte, welcher eine Gruppe Jugendlicher an einem Wartehäuschen in der Bahnhofstraße belästigt hatte. Der bis dato Unbekannte soll die fünfköpfige Gruppierung an den Händen gestreichelt und darüber hinaus einem der Jugendlichen einen Kuss auf die Hand gegeben haben. Einen weiteren Jugendlichen berührte er unsittlich am Gesäß. Alarmierte Beamte stellten den Mann (30) einige Zeit später noch am Ort des Geschehens. Zudem befanden sich noch drei der Geschädigten (3x w/14) an der Tatortlichkeit, die den Einsatzkräften die Ausgangsmeldung bestätigten. Zwei weitere Geschädigte (m/15, m/16) hatten die Örtlichkeit bereits verlassen.

Während der Kontrolle des Tatverdächtigen wurde bekannt, dass es wegen des

30-Jährigen bereits etwa eine Stunde zuvor einen Polizeieinsatz gegeben hatte. Ein Pkw-Fahrer (42) hatte die Beamten alarmiert, als der Mann unvermittelt auf die Hohensteiner Straße trat und den 42-Jährigen zu einer Vollbremsung seines Pkw nötigte.

Zur Unterbindung weiterer Straftaten nahmen die Beamten den ungarischen Tatverdächtigen in Polizeigewahrsam, welches er in den heutigen Morgenstunden wieder verlassen durfte. Gegenwärtig laufen gegen den 30-Jährigen die Ermittlungen wegen sexueller Belästigung sowie Nötigung im Straßenverkehr. (mou)

Unbekannte brachen in Einfamilienhaus ein

Zeit: 07.02.2026, 20:00 Uhr bis 08.02.2026, 13:30 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(410) Unbekannte hebeln vermutlich in der Nacht zu Sonntag die Tür eines Einfamilienhauses in der Geschwister-Scholl-Straße auf und gelangten so ins Innere. Sie durchsuchten die Räumlichkeiten und verließen das Haus anschließend wieder. Ob die Täter etwas entwendet haben, ist derzeit noch Gegenstand der Ermittlungen. Es entstand ein einbruchsbedingter Sachschaden von mehreren hundert Euro. (rae)

Beim Abbiegen mit Geländer kollidiert

Zeit: 08.02.2026, 18:20 Uhr

Ort: Olbernhau

(411) Beim Abbiegen von der Freiberger Straße nach rechts in die Marktstraße kam am Sonntagabend ein Pkw Opel (Fahrer: 85) nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Brückengeländer. Danach fuhr der Opel-Fahrer weiter, konnte jedoch nach Zeugenhinweisen am Gessingplatz festgestellt werden. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (Kg)